

<http://www.derwesten.de/staedte/menden/Mendens-neueste-Jungunternehmer-id3277250.html>

Existenzgründung

Mendens neueste Jungunternehmer

Menden, 23.07.2010, Katharina Schmolinga



Markus Fleige und Lukas Plümer (li.) haben sich selbstständig gemacht. Foto: Katharina Schmolinga

Menden. Sie sind jung, kreativ und die Idee zur Existenzgründung besteht schon eine ganze Weile. Jetzt wagen Markus Fleige und Lukas Plümer mit „Marluk“ den Schritt in die Selbstständigkeit. Sie unterschrieben gestern in den Räumlichkeiten der Mendener Bank eG den aufgestellten Businessplan und machten damit ihre Firmengründung offiziell.

Die Idee, ein eigenes Unternehmen zu gründen, kam den beiden 18- und 20-Jährigen während des Roboterprojekts des Walburgisgymnasiums, über das sich die Geschäftspartner auch kennen lernten. Bereits ein dreiviertel Jahr im Vorfeld bereiteten sich die Jungunternehmer auf den Tag der Firmengründung vor, so waren die meisten organisatorische Aspekte – wie Versicherung und Firmenkonto – am Tag der Firmengründung bereits erledigt.

Vermarkten wollen die beiden Neugründer nun ihre Dienste im Bereich Web- design, Grafikdesign und Software-Entwicklung. Dabei sollen private und geschäftliche Internetpräsenzen sowie Designs für Werbeprodukte und kleinere Softwareprogramme an den Mann gebracht werden.

Unterstützung erhalten Markus Fleige und Lukas Plümer von der Mendener Bank eG, die die Entwicklung der Unternehmensidee von Anfang an verfolgte. Bereits während des Roboterprojekts stand ihnen Firmenkundenberater Oliver Viehoff mit Rat und Tat und Seite.

Dass die beiden sich in eine hart umkämpfte Branche begeben, darüber sind sie sich bewusst. Sorgen, auf dem Markt zu überleben, machen sie sich jedoch nicht. „Wir haben bereits einige vielversprechende Aufträge und sonst sind wir kein großes finanzielles Risiko eingegangen“, erklärt der 18-jährige Lukas Plümer.

Das Vorhaben soll zunächst drei Jahre laufen. In dieser Zeit wollen Markus und Lukas sich mit ihrer Firma eine wirtschaftliche Basis schaffen, denn die Neugründer haben bereits weiterführende Ideen. Sollte das Unternehmen nicht erfolgreich sein, haben beide aber noch einen Plan B: Markus studiert ab September Wirtschaftsinformatik und Lukas macht zunächst sein Abitur.